



Diese Presseinformation wird im Rahmen des Projektes „City Cooperation II“, gefördert aus den Programmen Interreg Österreich-Ungarn 2014-2020 und Interreg Slowenien-Österreich 2014-2020, durchgeführt.

08. März 2019

Die 8-Städtekooperation lud zum „24cities Forum“

Als Leadpartner des geförderten Interreg Projekts „City Cooperation II“ lud die „Oststeirische 8-Städtekooperation“ am 07. März 2019 alle ProjektpartnerInnen aus Österreich, Slowenien und Ungarn ins Schloss Hartberg. Über 3,5 Millionen Euro fließen im aktuellen Projekt in die Entwicklung und Stärkung der 24 teilnehmenden Städte. Hintergrund des „24cities Forums“ war es, den AkteurInnen eine Plattform zum trilateralen Austausch zu bieten und einen gemeinsamen Kooperationspakt zu unterzeichnen.

Obmann der 8-Städtekooperation Ing. Josef Ober (*Bgm. Feldbach, AT*) freute sich bei der Begrüßung darüber, dass sich die 24 Städte im europäischen Projekt näherkommen und für eine gemeinsame Zukunft arbeiten. Projektleiter der Firma GeoSys Dr. Wolfgang Weber führte durch den Abend, bei dem u. a. drei Best-Practice-Projekte aus den drei Ländern sowie bereits realisierte und zukünftige Projektaktivitäten in Form von Impulsvorträgen und einer Posterausstellung präsentiert wurden. Die Themen sind Stadtmarketing, City Branding und Innenstadtentwicklung.

Darunter das City-Branding Pilotprojekt „Modestraße Feldbach“. Tourismusobmann Christian Ortauf berichtete über die 500 Meter lange Einkaufsstraße, die 30 Modefachbetriebe mit insgesamt rund 160 MitarbeiterInnen und über 6.500 Quadratmetern Verkaufsfläche verbindet und zur „längsten Straße der Mode im Südosten Österreichs“ macht. Bauliche Erneuerungen, gemeinsame Events und das Branding der Straße wurden mit Hilfe des Interreg Projektes realisiert. Diese stellen die Betriebe der Straße in die Auslage und stärken die Attraktivität. Die Modestraße ist nur eines von vielen Pilotprojekten, welches aktuell in den 24 Städten durchgeführt wird.

Primäres Ziel ist es, voneinander zu lernen und „die Ideen der anderen“ auch für die eigenen Städte mitzunehmen. Impulsvorträge von Katja Ertl (*Tourismusverband Pitju, SLO*) und László Horváth (*Bgm. von Lenti, HU*) zu zukünftigen und bereits realisierten Projektaktivitäten rundeten die Vortragsrunde ab.

Bgm. László Horváth betonte, sich sehr drüber zu freuen ein Teil des gemeinsamen Projektes zu sein und am trilateralen Austausch in Hartberg teilzunehmen: „Mit Hilfe des Projektes können Investitionen getätigt werden. Die Ergebnisse sind bei den BürgerInnen bereits spür- und erlebbar!“



Diese Presseinformation wird im Rahmen des Projektes „City Cooperation II“, gefördert aus den Programmen Interreg Österreich-Ungarn 2014-2020 und Interreg Slowenien-Österreich 2014-2020, durchgeführt.

„Im Projekt *City Cooperation I* konnten wir uns bereits kennenlernen, das war der Ausgangspunkt für *City Cooperation II*. Jetzt geht es um Tätigkeiten auf hohem Niveau und wir kommen zu großartigen Ergebnissen. Es freut uns sehr, ein Mitglied dieser besonderen Partnerschaft zu sein. Und es gibt viel, was wir für Lendava/Lendva mitnehmen können!“, sagt Janez MAGYAR (*Bgm. Lendava, SLO*) über das Interreg Projekt.

Der Kooperationspakt

Im Anschluss bildete die feierliche Unterzeichnung des „Trilateralen Kooperationspakts“ durch VertreterInnen aller 24 Städte den Höhepunkt des „24cities Forum“. Mit dem Einspielen der Europahymne wurde das Commitment „gemeinsam den trilateralen Raum zu gestalten, diesen mit Leben zu erfüllen und durch den Erfahrungsaustausch und die Projekte die 24 Städte für die EinwohnerInnen und BesucherInnen noch lebenswerter zu machen“ besiegelt! Bgm. Ing. Josef Ober: „Nach der Neuordnung Europas, wo wir viele Jahre getrennt waren, ist diese trilaterale Kooperation etwas ganz besonderes und zeigt, dass die europäische Union am richtigen Weg ist!“

Vor der Heimreise fand ein gemütliches „Come-Together“ mit steirischen Köstlichkeiten statt, bei dem gemeinsame Herausforderungen und Projekte ausgetauscht wurden. Alle 24 Städte befinden sich im ländlichen Bereich und sind durch ähnliche Strukturen und Problemstellungen geprägt. Auf den trilateralen Austausch beim „24cities Forum“ im Schloss Hartberg werden in den kommenden Monaten viele weitere Treffen und Delegationsreisen folgen ...

Die Oststeirische Städtekooperation im Projekt *City Cooperation II*

Die Österreichische Städtekooperation setzt seit mehr als 15 Jahren Trends für die Sicherung der regionalen Kaufkraftbindung in den oststeirischen Städten Bad Radkersburg, Fehring, Feldbach, Friedberg, Fürstenfeld, Gleisdorf, Hartberg und Weiz. Der 8-Städte-Gutschein sichert beispielsweise Jahr für Jahr deutlich mehr als 5 Millionen Euro an regionaler Wertschöpfung. Mit Unterstützung aus dem Interreg Programm (Förderungen der Europäischen Union) und den ungarischen und slowenischen Partnern wurde der Gutschein im aktuellen Projekt weiterentwickelt und neue Strategien für den Digitalen Wandel, wie etwa digitale Gutscheinsysteme, erarbeitet. Seit September 2018 sind die 8-Städte-Gutscheine auch online sowie bei 7 Gutscheinautomaten in der Oststeiermark



Diese Presseinformation wird im Rahmen des Projektes „City Cooperation II“, gefördert aus den Programmen Interreg Österreich-Ungarn 2014-2020 und Interreg Slowenien-Österreich 2014-2020, durchgeführt.

erhältlich. Bei der „24cities impulse-conference“ im Juli 2017 wurde die Bevölkerung über das Vorhaben informiert und von der gemeinsamen Vision begeistert. Viele weitere Projekte folgen ...

City Cooperation II

Die Projekte: Zwei gespiegelte Projekte in der Periode 2014-20, eines im Interreg AT-HU-Programm, eines im Interreg SI-AT-Programm. Genehmigt in der Prioritätsachse „Verbesserung institutioneller Kapazität und eine effiziente öffentliche Verwaltung“.

Budget: ca. 3,5 Millionen EUR

Dauer: 5/2016–2/2020

Ziele: Das Niveau der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit zwischen den Kommunen soll erhöht werden. Die Stärkung der Städte als Träger einer polyzentrischen Entwicklung der grenzüberschreitenden Region SLO-HU-AT durch

- Partnerstädte als individuell profilierte und überregional wahrnehmbare Leuchttürme der Region und
- innovative und standortbezogene Kaufkraftbindungssysteme.



Die Oststeirische Städtekooperation GmbH
Stadtgemeinde Fürstenfeld, Augustinerplatz 1, 8280 Fürstenfeld
Herr Robert Gether Tel.: 0664/ 9692890, robert.gether@impulsregion.at

*Pressekontakt: TIP Tourismusverband Gleisdorf
Koordination Öffentlichkeitsarbeit der Oststeirischen Städtekooperation
+43/664/602601407, press@24cities.eu*



Diese Presseinformation wird im Rahmen des Projektes „City Cooperation II“, gefördert aus den Programmen Interreg Österreich-Ungarn 2014-2020 und Interreg Slowenien-Österreich 2014-2020, durchgeführt.